

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1916-1917

29.10.1916

Stadt-Theater Heidelberg

Fernsprecher 689

Direktion: Joh. Meißner

Fernsprecher 689

5. Gastspiel

Sonntag, den 29. Oktober 1916

5. Gastspiel

Einmaliges Gastspiel
des Großherzoglichen Hof-Theaters Karlsruhe

Hedda Gabler

Schauspiel in vier Akten von Henrik Ibsen

Leiter der Aufführung: Otto Kienischer

Personen:

| | |
|------------------------------------------------------|--------------------|
| Jörgen Tesman, Staatsstipendiat der Kulturgeschichte | Paul Paschen |
| Hedda, seine Frau | Melanie Grmarth |
| Fräulein Juliane Tesman, seine Tante | Margarete Bir |
| Frau Elvsted | Alwine Müller |
| Assessor Brack | Felix Baumbach |
| Gjert Lövborg | Reinhold Lütjohann |
| Berte, Dienstmädchen bei Tesmans | Marie Genter |

Das Stück spielt in Tesmans Villa; westliche Stadtgegend

Größere Pause nach dem 2. Akt.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende nach 10¹/₄ Uhr

Abbestellungen auf abonnierte Plätze müssen spätestens einen Tag vor jeder Vorstellung erfolgen.
Am Tage der Vorstellung selbst kann eine Rücknahme nicht mehr stattfinden.

Tageskasse geöffnet von 11—1 Uhr und von 4—6 Uhr Eingang Friedrichsstraße 5. Außerdem befindet sich zu denselben Kassenzustunden eine Verkaufsstelle im Städtischen Verkehrsbüro, Leopoldstraße 2.

Preise der Plätze

| | | |
|------------------------------------------------------------|------------------------------------|------------------------------|
| Prosceniumsloge, I. Rang oder Parterre (4 Plätze) 16.— Mk. | Speersitz 5.— " | II. Rg. 2.-4 Rg. num. 1.20 " |
| Fremdenloge 5.— " | Numeriertes Parterre 2.50 " | II. Rg. 5.-7 Rg. num. —.80 " |
| I. Rangloge 4.— " | Stehparkett 2.— " | Galerie, numeriert —.70 " |
| Parterreloge 3.— " | Parterrestehplatz 1.50 " | Galerie, unnumeriert —.50 " |
| | II. Rg. 1. Reihe, numer. 1.50 " | |

Nachdruck verboten

L. Zahn'sche Druckerei, Sandgasse 11

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 29. Oktober 1916.

S. Sondervorstellung.

Besonders ermäßigte Einheitspreise.

Ein toller Einfall.

Edmont in vier Aufzügen von Carl Laufs.
Spielleitung: Otto Kienfischer.

Personen:

| | |
|----------------------------------------------|-------------------|
| Theodor Steinloß | Jago Höder |
| Friederike, seine Gattin | Edith Deman |
| Emma, seine Tochter erster Ehe | Milwine Müller |
| Kurt Eiders, sein Neffe, Student der Medizin | Reinhold Vitzthum |
| Alfred, Wächter des Corps Hallsa | Paul Müller |
| Gustav Krümlin, Kellner | Paul Semmels |
| Julius Knöpfer | Felix Baumbach |
| Hilf Orbanoff, Operettensängerin | Else Noorman |
| Adalbert Bender | Hedwig Hoff |
| Beromka, seine Gattin | Margarete Pl. |
| Erna, deren Tochter | Hedwig Helm |
| Kugust Pulvermann | Otto Kienfischer |
| Käfer von Schmelling | Danz Kraus |
| Bläse Müller | Marie Krausdorfer |
| Kurt, Schneidermeister | Max Schneider |
| Frana, Diener | Germann Benedict |
| Edith, Dienstmädchen | Elisabeth Reich |
| Kana, ihre Kammermädchen | Volte Klein |
| Ein Hausknecht | Adolf Schneider |
| Ein Briefträger | Edgar Engelmann |

Ort der Handlung: Salon im Hause Steinloß in Berlin.

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge sowie dem zweiten und dritten Aufzuge liegt ein Zeitraum von einigen Tagen. Der dritte und vierte Aufzug spielen an einem Tage.

Pause nach dem zweiten Aufzuge (etwa 30).

Von Donnerstag, den 26. Oktober, an werden an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters für diese Vorstellung keine Vorverkaufsgeldern erhoben.

Kasseneröffnung halb 2 Uhr.

Anfang: **zwei** Uhr.

Ende: vier Uhr.

Druck der G. B. Kaiserlichen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.



Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Eintrittspreise: I. Rang 2 \mathcal{M} , Parkett 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{P} , II. Rang 1 \mathcal{M} 30 \mathcal{P} , III. Rang 80 \mathcal{P} , IV. Rang 40 \mathcal{P} .

Postcheckkonto 7744.

Einladung zur Jahresmiete.

Die Jahresmiete auf einem Theatertag kostet für eine Vorstellung:

| | I. Abt. | II. Abt. |
|-----------------------------------------------|--------------------|--------------------|
| I. Rang Logen, Balkon | 3,60 \mathcal{M} | 3,— \mathcal{M} |
| II. Rang Mitte, Sperrsitze und Parterrellogen | 2,60 \mathcal{M} | 2,20 \mathcal{M} |
| II. Rang Seite | 2,20 \mathcal{M} | 1,75 \mathcal{M} |
| III. Rang Ränge | — \mathcal{M} | 1,30 \mathcal{M} |

Ein Drittelabonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, ein Sechstel 9 Vorstellungen.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

In den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Zutritt wird ausnahmslos nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Kulissenwechseln wird bei Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert. Ferner wird gebeten, die Abgänge und auch das sich an die Abgänge anschließende Orchesterpiel nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu hindern.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten desselben mit brennender Zigarre o. d. d. ist verboten.

Es wird ferner gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge freizuhalten.

Verloren ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassiererei) aufhalten.

Handtücher sind den nächsten Bühnenwärtern abzugeben. Über die Handtücher befindet sich eine fortlaufende Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Handtücher können von den Eigentümern auf dem Zuschauerbüreau des Hoftheaters verlor von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Für Bestellung von Sitzplätzen steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

(Angabe des Preises für Sperrsitze I. Abteilung.)

Montag, den 30. Oktober: **A. 12.** Der Herr von oben. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. (4 \mathcal{M} .)

Gesamtauführung des Nibelungenrings

im Sonderabonnement zu kleinen Preisen: 16 \mathcal{M} , 14 \mathcal{M} , 12 \mathcal{M} , 10 \mathcal{M} , 8 \mathcal{M} , 6 \mathcal{M} .

Samstag, den 4. November: „Das Rheingold“.

Sonntag, den 5. November: „Die Walküre“.

Donnerstag, den 9. November: „Siegfried“.

Sonntag, den 12. November: „Götterdämmerung“.

Der Verkauf zu den einzelnen Vorstellungen beginnt am Montag, den 30. Oktober, vormittags 9 Uhr. Sonderabbonnementskarten werden bis zum Beginn der ersten Vorstellung der Ringaufführung abgegeben.

(Reddruck verboten.)

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 29. Oktober 1916.

13. Vorstellung der Abteil. A (rote Karten).

Lohengrin.

In drei Akten von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Tuma.

Personen:

| | | | |
|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------|------------------|
| Heinrich, der Bogler, deutscher Abt | Karl Wiese. | Der Herrscher des Königs | Jan van Gortom. |
| Lohengrin | Josef Schäffel. | | Hans Busch. |
| Elisa von Brabant | Hera Weber. | Brabantische Ritter | Eugen Kalaboch. |
| Lerzog Gottfried, ihr Bruder | von Brabant Jacob u. H. Bertha Gröber. | | Josef Gröbinger. |
| Friedrich von Telramund, brabantischer Graf | Max Häumer. | | Heiz Dande. |
| Ortrud, seine Gemahlin | Sofie Palm-Gardes. | Gefolge der Elisa | Leopoldine Plaf. |
| | | | Sophie Haas. |
| | | | Johanna Kieck. |
| | | | Emma Ras. |

Sächsische und thüringische Edelknechte aus dem Herbart des Königs.

Brabantische Edelknechte, Edelfrauen, Gefolge, Dienstmädchen und Frauen.

Die Handlung ereignet sich zu Antwerpen in der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Nach jedem Akte eine längere Pause (etwa 7½ und 8½).

➤ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ➤

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 6 Uhr an.

Anfang: **sechs** Uhr.

Ende: einviertel elf Uhr.

Legtbücher sind an der Buchverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

| | | | | | |
|------------------|------------------|------------------|-------------------|------------------------|-------------------|
| Balkon-Ordnung | I. Abt. 7 A — 50 | Parterre-Ordnung | I. Abt. 4 A 50 50 | 4. Rang Mitte | I. Abt. 1 A 50 50 |
| | II. „ 6 A — 50 | | II. „ 3 A 50 50 | | II. „ 1 A — 50 |
| Parterre-Ordnung | I. „ 5 A — 50 | Spezialplätze | I. „ 4 A 50 50 | 4. Rang Seite | I. „ 1 A — 50 |
| | II. „ 4 A 50 50 | | II. „ 4 A — 50 | | II. „ — A 50 50 |
| Logen 1. Rang | I. „ 6 A — 50 | 2. Rang Seite | I. „ 3 A 50 50 | 2. Rang Eckplatz | — 2 A 50 50 |
| | II. „ 5 A — 50 | | II. „ 3 A — 50 | 3. Rang Seite Eckplatz | — A 70 50 |
| Balkon | I. „ 6 A — 50 | 3. Rang Mitte | I. „ 3 A — 50 | 4. Rang Mitte Eckplatz | — A 60 50 |
| | II. „ 5 A — 50 | | II. „ 2 A 50 50 | 4. Rang Seite Eckplatz | — A 50 50 |
| 1. Rang Mitte | I. „ 5 A — 50 | 3. Rang Seite | I. „ 1 A 50 50 | | |
| | II. „ 4 A 50 50 | | II. „ 1 A 50 50 | | |

Postcheckkonto 7744.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Spielplan.

(Angesprochen ist der Preis für Spezialplätze 1. Abteilung.)

Montag, den 30. Oktober: **A. 12. Der Herr von oben.** Anfang 7,8 Uhr. (4 A.)

Dienstag, den 31. Oktober: **B. 13. Die Zauberflöte.** Anfang 7 Uhr. (4 A 50 50)

Donnerstag, den 2. November: **A. 14. Der Evangelist.** Anfang 7 Uhr. (4 A 50 50)

Freitag, den 3. November: **C. 13. Das Dreimäderlhaus.** Anfang 7 Uhr. (4 A 50 50)

Sonntag, den 4. November: **D. Sondervorstellung. Der Ring des Nibelungen** im Sonderabonnement zu kleinen Preisen. **Vorabend: Das Rheingold.** Anfang 7,8 Uhr.

Preise des Sonderabonnements: 10 A, 14 A, 12 A, 10 A, 8 A, 6 A.

Sonntag, den 5. November: **10. Sondervorstellung. Der Ring des Nibelungen.** **1. Tag: Die Walküre.** Anfang 7,6 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Montag, den 6. November: **10. Sondervorstellung. Der Waffenschmied.** Anfang 7,7 Uhr.